

# ÖSTERREICH

Leon fiel aus offenem Fenster

## 4-Jähriger stürzte aus 7. Stock – jetzt spricht Angeklagte

Stiefmutter und Vater des Buben droht Haft – Jugendamt im Zwielficht

Wegen gröblicher Vernachlässigung der Aufsichtspflicht stehen zwei 28-Jährige bald vor Gericht.

Wien. Wie berichtet, stürzte der entwicklungsverzögerte hyperaktive Leon (4) im April aus dem Fenster im 7. Stock einer Wohnhausanlage in Hirschstetten. Der leibliche Vater und seine Lebensgefährtin hatten ihn allein ins Zimmer geschickt, damit er sich beruhigt, nachdem sich am selben Vormittag die neue Betreuerin des Jugendamtes bei der Familie vorgestellt hatte. Den damals Aufsichtspflichtigen drohen beim Prozess am 15. November bis zu 10 Jahre Haft.

ÖSTERREICH sprach über ihren Anwalt Johannes Bügler mit der Angeklagten Doris T.

ÖSTERREICH: Was ist im April wirklich passiert?

JOHANNES BÜGLER: Der Bub hat Spielzeug hinuntergeworfen, was vorher noch nie vorgekommen war, er war alleine im Zimmer. Leon war aufgekratzt, weil er gelangweilt war. Die Aufmerksamkeit war über 2 Stunden, sowohl von seinem Vater als von meiner Mandantin, ganz bei der Betreuerin vom Jugendamt gewesen.

ÖSTERREICH: Hat die Frau nicht ins Kinderzimmer geschaut, wie die MA 11 behauptet?

BÜGLER: Natürlich war das Jugendamt laut meiner Mandantin in der gesamten Wohnung und somit im Kinderzimmer, und wenn jemand gesagt hätte, „Fenster zumachen“, hätte sie dies auch befolgt.

ÖSTERREICH: Danach nahm das Unglück seinen Lauf.

BÜGLER: Meine Mandantin hat den Buben aufgefordert, ins Zimmer zu gehen und sich zu überlegen, wie man sich zu benehmen hat.

ÖSTERREICH: Wo war der Vater?

BÜGLER: Der war genau wie die Mandantin, der alles unendlich leid tut, im Wohnzimmer.

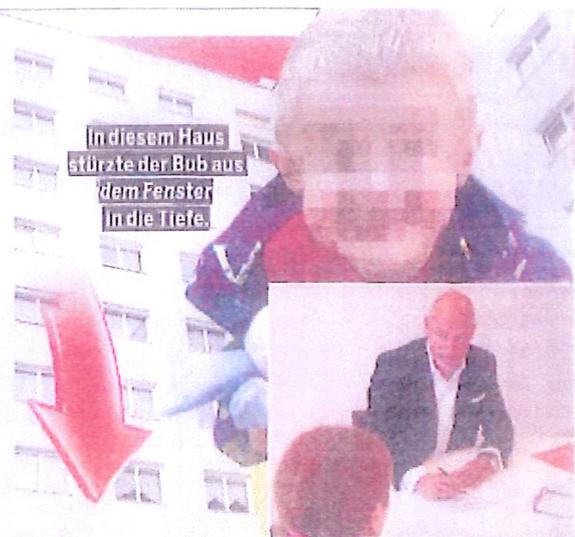
ÖSTERREICH: Die beiden stehen

zusammen vor Gericht, sind aber angeblich kein Paar mehr.

BÜGLER: Das stimmt. Leons Vater hat Schluss gemacht. Es ging ihr aber schon davor sehr schlecht. Sie hat große Schuldgefühle wegen des Todes von Leon und fürchtet, dass ihre eigenen beiden Kinder jetzt ohne Mutter aufwachsen müssen.

ÖSTERREICH: ... Immerhin droht ihr eine langjährige Haft.

BÜGLER: Meiner Meinung nach bedarf es keiner weiteren harten Bestrafung durch das Gericht. Meine Mandantin wird für ihr Leben durch den Verlust von Leon bestraft sein. Sie hat ihn geliebt wie ein eigenes Kind. (kar)



Die Angeklagte mit Anwalt Bügler.

# SCHKREDIT

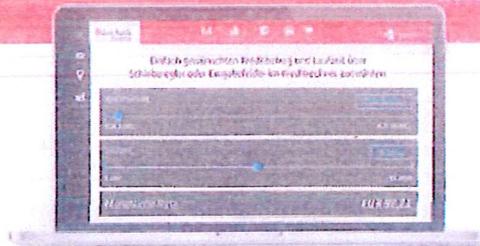
WERBUNG



## Nur, Modemetropole!

AKTIKUM IN um wird für Sandra S. unskredit acht's mög: Wienerin, udium mit

Französischperfektionieren! Noch vor Kurzem drohte ihr Traum zu platzen: „Wohnen und Leben sind teuer in Paris. Und meine Wiener Wohnung muss ich auch erhalten.“ Zum Glück empfahl ihr ein Freund



## Nur 3 Schritte zum WunschKredit

### 1 Ausfüllen

Besuchen Sie uns online auf unserer Internetseite [wunschkredit.bankaustria.at](http://wunschkredit.bankaustria.at).

- Gewünschten Betrag und Laufzeit über Schieberegler oder Eingabefelder im Kreditrechner auswählen.
- Geben Sie Ihre Daten ein.
- Sie erhalten daraufhin einen individuellen Finanzierungsvorschlag.

### 2 Absenden

- Auch nach dem Absenden bleibt alles unverbindlich.
- Erst wenn Sie die Kreditunterlagen unterschreiben, wird Ihr Kreditantrag verbindlich.

### 3 Fertig

- Sobald Ihre Unterlagen geprüft sind, erhalten Sie von uns eine Benachrichtigung per E-Mail